



Marktgemeinde Sallingberg

GEMEINDE-
ZEITUNG
Ausgabe 3 -
Winter 2021



© Elfi Bock, Sallingberg



© Claudia Bock, Sallingberg

Winterfreuden

Im Winter gibt es viele Sachen,
die wir gern zusammen machen.
Schlittenfahrten, Schneeballschlacht,
wie schön ist doch ein Kind, das lacht!

Wir können einen Schneemann bauen
und in die weißen Wipfel schauen.
Auch ein heißer Punsch für Kinder
ist wirklich ein Genuss im Winter.



©
Cornelia
Juster,
Arm-
schlag

*Impressum: Medieninhaber: Marktgemeinde Sallingberg, Hauptstraße 24, 3525 Sallingberg,
Tel.: 02877/8344 Fax: DW4, E-Mail: gemeinde@sallingberg.at; www.sallingberg.at;*

*Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Leopold Bock; Gestaltung: Amtsleiter Erwin Schnait,
Roland Neuning, Claudia Bock, Richtung der Zeitung: Information der Gemeindebürger und
Freunde der Marktgemeinde Sallingberg; Druck: Werbeprofis Vertriebs GmbH*

werbeprofis.at



Alle Jahre wieder...

...sind gerade die Tage vor Weihnachten mit vielen Gedanken rund um unsere Gemeinde ausgefüllt. In den letzten beiden Jahren war diese Zeit geprägt durch Einschnitte, die es weiterhin gilt, bestmöglich zu meistern.

Das Thema „Corona“ versucht uns zu vereinnahmen und lässt dabei viele für unsere Gemeinde wichtige Themen auf der Strecke. Dabei ist gerade das Thema Covid-19 und die damit einhergehenden Herausforderungen ein guter Lehrmeister.

Nur durch Zusammenhalt, Besinnung und Stärke einer Gemeinschaft sind auch schwere Zeiten meisterbar. Sallingberg bewies dabei von Beginn an Innovationsgeist und passte sich an die neuen Herausforderungen an. Allen Voran mit dem Ausbau eines schnellen und modernen Internets, welches in den Jahren 2022-2023 weiter ausgebaut werden soll. Noch zum Ende des alten Jahres findet eine Beratungssitzung statt, wo auch eine schriftliche Absichtserklärung zur flächendeckenden Errichtung des Glasfasernetzes abgegeben werden sollte.

Gemeinsam mit dieser Grundsteinlegung wird auch die Wasserversorgung beziehungsweise der Wasserbehälter in Sallingberg und Lugendorf weitergeplant, sofern die Fördermittel zugesprochen werden. Die Modernisierung unseres Umfeldes sollte uns attraktiver in der Region werden lassen und so ein ausschlaggebendes Argument für einen gesunden Zugang sein.

Doch nicht nur damit wollen wir eine Abwanderung verhindern und eine aktive Zuwanderung fördern, sondern auch mit der Renovierung unseres Schulgebäudes, welches in vollem Gange ist. Bereits im nächsten Jahr sollte unseren Schülerinnen und Schülern - trotz enorm hohem finanziellen Aufwand - ein modernes, sauberes und der aktuellen Zeit entsprechendes Umfeld geboten werden.

Es ist mir und uns in der Gemeinde Sallingberg ein Herzensanliegen, vor allem das aktive Leben in unserer Heimat zu fördern. Damit wir auch in Zukunft auf den Schul- und Kindergartenstandort Sallingberg setzen können, müssen wir die Region auch für Ärzte, Gesundheitspersonal und Familien mit Kindern attraktiv gestalten.

Das kann nur gelingen, in dem wir gemeinsam an einem Strang ziehen, generationenübergreifend denken und beispielsweise Raum für „junges Wohnen“ schaffen. Die Notwendigkeit hierfür sehen wir sehr gut auch an unseren Nachbargemeinden, wo sich dieses Konzept bewährt hat. Nur ein lebendiger Ort mit Familien sorgt für einen Bestand unserer Gemeinde.

Betrachten wir in unseren Ortschaften uns als Familie und gestalten unser Umfeld so familiär und wünschenswert wie möglich. Mit guter gesundheitlicher Versorgung, mit stabilen Kinderbetreuungs- und Bildungsmöglichkeiten und einem modernen Umfeld als Arbeitsplatz. Mit diesen positiven Aussichten lassen wir nun dieses Jahr zu Ende gehen.

Erfolgreiche Projekte gelingen nur durch gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Firmen.

Ein großer Dank gilt natürlich den Gemeindefachkräften im Innen- und Außendienst, für die tägliche und gute Zusammenarbeit.

Doch auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen. Und gemeinsam werden wir das in unserer Gemeinde verwirklichen.



Genieße deine
Zeit
denn du lebst nur
JETZT & HEUTE
Morgen kannst du Gestern
nicht nachholen
und später kommt früher
als du denkst.



In diesem Sinne auf ein gesundes Wiedersehen 2022



Bürgermeister &
Leopold Bock

Vizebürgermeisterin
Cornelia Juster



Aus dem Gemeindeamt



Tierzuchtförderung — De minimis
Abrechnung der Tierzuchtförderungen und Übergabe der „De-minimis“-Bestätigungen

Zur Vorlage der Besamungsunterlagen für das Jahr 2021,
kommen Sie bitte bis 31.12.2021 zum Gemeindeamt!

Mitzubringen sind:

- Besamungsscheine, Tierliste, Liste LKV Eigenbelegungen, Stat. Viehzählung etc.
- Betriebsnummer
- Bankverbindung und IBAN für die Überweisung der Förderbeträge (falls noch nicht bekannt gegeben).

Die „De-minimis“-Bestätigungen werden Ihnen dann sofort von der Gemeinde übergeben.
Die Überweisung der Förderbeträge wird dann in den darauffolgenden Tagen veranlasst.

Ortsdurchfahrt B 36 Lugendorf - Bauarbeiten abgeschlossen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde die Ortsdurchfahrt Lugendorf Landesstraße B 36 neu gestaltet.

Landtagsabgeordneter Franz Mold hat am 13. Oktober 2021 die Fertigstellung für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Lugendorf im Zuge der Landesstraße B 36 vorgenommen.

Ausgangssituation

Die Fahrbahn der Landesstraße B 36 entsprach im Ortsgebiet von Lugendorf aufgrund der aufgetretenen Schäden (Netzrisse, Unebenheiten usw.) nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen und auch die vorhandenen Gehsteige waren bereits sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen hat der NÖ Straßendienst gemeinsam mit der Marktgemeinde Sallingberg eine Erneuerung der Fahrbahn und der Gehsteige beschlossen.

Ausführung

- Auf eine Gesamtlänge von rund 810 m wurde ab der Kreuzung mit der L 76 bis zum nördlichen Ortsende von Lugendorf die Fahrbahn erneuert, wobei die vorhandene Verschleißschicht abgefräst und eine neue bituminöse Deckschicht eingebaut wurde.
- In zwei Kurvenbereichen wurde die B 36 geringfügig verbreitert um den Begegnungsverkehr auch für zwei LKW zu erleichtern.
- Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger wurden die bestehenden Gehsteige zur Gänze erneuert.
- In diesem Zuge wurden auch die gesamten Einlaufschächte und teilweise die Kanäle erneuert.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Ottenschlag mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt, haben im Juni begonnen und konnten nunmehr abgeschlossen werden.

Die Baukosten für die Ortsdurchfahrt belaufen sich auf rund € 310.000,-, wovon rund € 130.000,- vom Land NÖ und rund 180.000,- von der Marktgemeinde Sallingberg getragen werden.

Zahlen Fakten Daten

- Gesamtlänge 810 m
- Fahrbahnbreite 7,0 bis 8,50 m
- Gehsteig 1.550 m²
- Bauzeit rund 5 Monate
- Kosten € 310.000,- (Land NÖ: € 130.000,- Marktgemeinde Sallingberg: € 180.000,-)
- Bau Straßenmeisterei Ottenschlag mit Bau- und Lieferfirmen der Region



Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Sallingberg danken den AnrainerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Beteiligte Personen am Bild v.l.n.r.: Gerhard Mistelbauer (Straßenmeisterei Ottenschlag), Franz Blabensteiner (Leiter der Straßenmeisterei Ottenschlag), LAbg. Franz Mold (i.V. LH Johanna Mikl-Leitner), DI Andrea Kranabetter (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Krens), Leopold Bock (Bgm von Sallingberg), Manuel Haider (Straßenmeisterei Ottenschlag).

©NÖ STD Mühlbachler

Auszug der Gemeindearbeiten in Bildern:



Baufortschritt
Volksschule
Sallingberg



Voitschlag: Abbruch Löscherbehälter, Bachsanierung, Bankett schneiden



Wegesanierung: Moniholz, Großnondorf - Grafemühle, Spielleithen



Aufgrund von vermehrten Beschwerden: hier die BITTE an die Hundehalter:

Für Hundehalter gibt es **gesetzlich vorgeschriebene Pflichten**. Alle gehaltenen Hunde im Bundesgebiet müssen gekennzeichnet und registriert werden. Wer einen Hund hält, muss die dafür **erforderliche Eigenschaft aufweisen** und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere **nicht gefährdet** oder unzumutbar belästigt werden können.



Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Orten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück **aus eigenem Antrieb nicht verlassen** kann.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.

Bei Hunden folgender **Rassen oder Kreuzungen** wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu. Bitte informieren sie sich vorher beim Hundezüchter.



AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Land- und Forstwirtschaft
Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Rundschreiben zur Novelle der Schweinegesundheits-Verordnung

Die Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle ersucht um Verlautbarung des folgenden Textes:

Mit der Novelle der Schweinegesundheitsverordnung (BGBl. II Nr. 405/2021) müssen Schweinehalter und Schweinehalterinnen die Aufnahme und die Beendigung von Auslauf und Offenstallhaltungen online im VIS (Verbrauchergesundheitsinformationssystem) gemeldet werden. Eine detaillierte Schritt für Schritt Anleitung zur Eintragung findet sich dazu auf der Homepage des VIS bzw. unter www.ovis.at und im Bereich „Schweine“ den Reiter „Auslauf- und Offenstallhaltung“.

Zudem wird informiert, dass im Sinne der Prävention der Übertragung der Afrikanischen Schweinepest Schweinehalter und Schweinehalterinnen dazu aufgerufen werden, am Programm zur Evaluierung der Biosicherheitsmaßnahmen in Schweinehaltenden Betrieben teilzunehmen. Vor allem Betriebe mit Schweinen in Freilandhaltung, aber auch Offenstall- und Auslaufhaltung werden dazu aufgerufen, die freiwilligen Biosicherheitskontrollen durchzuführen.



Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Landes NÖ www.noel.gv.at im Reiter „Themen“ unter „Veterinär- und Lebensmittelkontrolle“ → „Tierseuchen“ → „Afrikanische Schweinepest“ bzw. unter https://www.noel.gv.at/noel/Veterinaer/Afrikanische_Schweinepest.html



Mit freundlichen Grüßen
Dr. R i e d l - Abteilungsleiterin

§ 92 StVO 1960 Verunreinigung der Straße

- 1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehrlicht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haftan einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.
- 2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.
- 3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Die Gemeinde bittet auch auf Rücksichtnahme auf neu errichtete Straßen, dass speziell diese so lange wie möglich sauber und unbeschädigt bleiben. Auf Grund gehäufter Beschwerden der Bevölkerung werden wir die gesetzliche Grundlage § 92 StVO 1960 Verunreinigung der Straße anwenden.



Unser Spielplatz wurde erneuert!

Nach 10 Jahren musste der Spielplatz im Mohndorf Armschlag für eine norm-gerechte Weiterführung etwas umgebaut werden.

Bei der Kinderschaukel und der Seilbahn musste ein neuer Fallschutz erstellt werden, ebenso musste der Fallschutz beim Baumhaus ausgebaut werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde für die Bereitstellung des Materials und der Baggerstunden und bei allen Armschläger/innen unter der Leitung von Thomas Frühwirth, die sich für dieses Projekt Zeit genommen haben.



Um im nächsten Jahr die Pflege des Spielplatzes zu erleichtern, wurden bereits Vorarbeiten für die Installation eines Rasenroboters getroffen.

Dieser wurde bereits im Herbst 2020 von der Mohndorfgemeinschaft angeschafft und hat im heurigen Jahr zur perfekten Pflege des Mohngartens beigetragen.

Dieses Vorhaben zeigte einmal mehr, dass in Kooperation zwischen Gemeinde und der Dorfbevölkerung, Projekte für unsere Kinder und Gäste erfolgreich realisiert werden können.

Die Mohndorfgemeinschaft wünscht in diesem Sinne allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2022!

Bleiben Sie gesund!

Edith Weiß (Obfrau), Johann Neuwiesinger (Stellvertreter) und Thomas Frühwirth

Auf gemeinsamen Wegen ...



*Sophie Trondl und
Michael Timpl aus
Sallingberg, am
07.08.2021*



*Julia Schierhuber
und Jürgen Elmer
aus Grainbrunn,
am 28.08.2021*



*Julia Hammerl und
Stefan Huber aus
Grainbrunn, am
21.08.2021*



*Maria Haubenwaller
und Christian Wiener
aus Sallingberg, am
17.09.2021*



Dem Auge so fern, dem Herzen so nah



Vorname	Familienname	Wohner	Alter
"Julius" Karlheinz	Lagler	Grafemühle	65
Walter	Walisch	Armschlag	86
Franz	Meneder	Sallingberg	70
Josef	Schnait	Moniholz	67
Sylvester	Führer	Spielleithen	100
Leopoldine	Weidenauer	Großnondorf	88
Maria	Schiller	Voitschlag	90
Silvia	Kroihs	Armschlag	69

Unsere jüngsten Gemeindeglieder



01.10.2021

Sophia Marlene Schrammel

3525 Lugendorf 10

Eltern: Katharina Schrammel und Marlene Heindl



27.10.2021

Maximilian Robert Schnait

3525 Lerchenweg 8

Eltern: Olena Sosnytska und Robert Schnait



22.11.2021

Mila Katharina Schrammel

3525 Lugendorf 10

Eltern: Marlene Heindl und Katharina Schrammel



08.12.2021

Theresa Kurzmann

3525 Armschlag 21

Eltern: Katharina Neuwiesinger-Kurzmann und Markus Kurzmann

01.11.2021

Lina Marie Kurz

3914 Kamles 4

Eltern: Lisa Kurz und Philipp Hiess

Seite an Seite



**25 Jahre – ein Grund
zum Feiern!!**

Gerhard Franz und Nicole Tiefenböck aus
Sallingberg feierten am 30. August 2021, Ihre
Silberne Hochzeit.



**50 Jahre – ein Grund
zum Feiern!!**

Franz und Maria Raffenstetter aus
Großnondorf feierten am 17. Oktober 2021, Ihre
Goldene Hochzeit.



**25 Jahre – ein Grund
zum Feiern!!**

Franz und Marianne Kurz aus
Kamles feierten am 05. Oktober 2021, Ihre
Silberne Hochzeit.



**50 Jahre – ein Grund
zum Feiern!!**

Josef und Waltraud Hafner aus
Grainbrunn feierten am 22. Oktober 2021, Ihre
Goldene Hochzeit.



**25 Jahre – ein Grund
zum Feiern!!**

Silvester und Sandra Führer aus
Spielleithen feierten am 08. November 2021, Ihre
Silberne Hochzeit.



**50 Jahre – ein Grund
zum Feiern!!**

Johann und Maria Barbara Seierl aus
Großnondorf feierten am 28. Oktober 2021, Ihre
Goldene Hochzeit.



**60 Jahre – ein Grund
zum Feiern!!**

Franz und Herta Haider aus
Sallingberg feierten am 27. November, Ihre
Diamantene Hochzeit.



v.l.n.r.: Bgm Leopold Bock, Jubelpaar Herta und Franz
Haider, Vzbgm Cornelia Juster



v.l.n.r.: gfGR Erich Wimmer, Bauernbundobfrau Ernestine
Weidenauer, Jubelpaar Edeltraud und Alfred Schnait, Bgm
Leopold Bock



**50 Jahre – ein Grund
zum Feiern!!**

Alfred und Edeltraud Schnait aus
Moniholz feierten am 01. Oktober 2021, Ihre
Goldene Hochzeit.



**Wir bitten jene Personen (Jubiläum oder Geburtstag) welche nicht in der Zeitung veröffentlicht werden wollen, sich
beim Gemeindeamt 02877/8344 / gemeinde@sallingberg.at oder beim BGM bzw. den GR zu melden.
Wir danken für die Mithilfe.**



Geburtstagsgratulationen



90. Geburtstag – Gertrude Neuwiesinger
aus Armschlag (am 02.09.2021)

v.l.n.r.: Markus Weinmann, Vizin Cornelia Juster, Harald Bernhard, Bgm. Leopold Bock, Seniorenbundobfrau Erna Weidenauer, Sohn Johann, Jubilarin Gertrude, Schwiegertochter Rosemarie, Schwiegersohn Alfred Bruckner und Tochter Friederike Bruckner



80. Geburtstag – Franz Wagner
aus Sallingberg (am 24.09.2021)



85. Geburtstag – Johann Zottl
aus Kleinhaslau (am 05.11.2021)

90. Geburtstag – Leopoldine Führer
aus Rabenhof
(am 21.10.2021)



Leopoldine und Johann Führer

85. Geburtstag – Johann Freyberger
aus Moniholz (am 01.12.2021)

80. Geburtstag – Herbert Kvasnicka
aus Grainbrunn (am 25.12.2021)

85. Geburtstag – Franz Kurz
aus Großnondorf (am 30.11.2021)

85. Geburtstag – Leopoldine Frühwirth
aus Moniholz (am 03.11.2021)



80. Geburtstag – Gottfried Terrer
aus Grainbrunn (am 16.12.2021)

PAK 24h Altenpflege NÖ

PAK 24h Altenpflege NÖ—Umfassende Unterstützung für Senioren durch unser liebevolles Pflegepersonal. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung in der 24 Stunden Pflege. Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Paula-Anamaria Köles, Tel.: 0660 435 00 89, E-Mail Adresse: annamariakoles@yahoo.com

Ärztenotdienst

Wochenenddienst		Dezember 2021							Jänner 2022				Februar 2022				März 2022					
	Arzt, Tel. Nr.:	04.-05.	08.	11.-12.	18.-19.	24.-25.	26.	31.	01.-02.	06.	08.-09.	15.-16.	22.-23.	29.-30.	05.-06.	12.-13.	19.-20.	26.-27.	05.-06.	12.-13.	19.-20.	26.-27.
Sprengel	Dr. Kainz 02875/8366				X	X			X			X			X				X			X
Niedernondorf	Dr. Steinkellner 02826/430	X	X		X						X		X			X					X	
Sallingberg	Dr. Gläßner Schulgasse 02877/8318			X				X	X			X			X			X				X

Aktuelles aus dem Kernland

Kolumbuspreis für Digitalprojekt

Die Pilotphase des Projektes „Digital, gesund altern“ ging im Oktober zu Ende. Die Pandemie hatte die Umsetzung einerseits sehr erschwert, andererseits die Notwendigkeit deutlich gemacht, sich mit digitalen Medien auseinanderzusetzen.

Sehr gefreut hat uns, dass das Projekt im Oktober mit dem Kolumbuspreis ausgezeichnet wurde. Der Schirmherr des Vereins Neu.Land.Leben, LR Stephan Pernkopf, meinte bei der Übergabe der Auszeichnung, dass genau solche Modelle helfen würden, „die Senioren und Seniorinnen noch lange fit und aktiv zu halten“.

Das Projekt enthält die Angebote:

Smart-Cafés—ein unverbindliches, gemütliches Lernformat für alle Fragen rund ums Smartphone

Fit-am-Smartphone—eine einmonatige 1-zu1-Betreuung für Smartphone-Einsteiger*innen und

die **Gesundheits-App STUPSI**—ideal für Anfänger*innen, die ihr Gesundheitsverhalten verbessern möchten.

Zum Projektabschluss wurde auch ein Buch veröffentlicht, das anderen Regionen helfen soll, ähnliche Projekte zu verwirklichen.



Für das Projekt „Digital, gesund altern“ verlieh Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den Kolumbuspreis. Bei der Übergabe anwesend waren Bgm. Fritz Fürst, Ingrid Kleber, Kernland-Obmann Bgm. Christian Seper, Reinhard Höchtl, Bgm. Paul Kirchberger, Doris Maurer, Werner Czanba und Regine Nestler.

Handybegleiter und Mentoren

Ein tolles Team von freiwilligen Handybegleiter*innen und Mentor*innen unterstützt Menschen dabei, ihre digitalen Geräte besser kennen zu lernen, bzw. vom Tastenhandy auf ein Smartphone umzusteigen.

Da das Interesse an den Smart-Cafés und 1-zu1-Schulungen groß ist, würden wir uns über weitere Unterstützer sehr freuen. Wenn Sie sich auf Ihrem Smartphone gut zurechtfinden und sich vorstellen können, anderen bei ihren Fragen zu helfen, melden Sie sich doch bitte beim Waldviertler Kernland: r.nestler@waldviertler-kernland.at oder 02872/2007940.

KLAR! Heckentag in Grafenschlag war voller Erfolg

Über 1.500 regionale Gehölze und Obstbäume konnten am 06.11.2021 beim KLAR! Heckentag in Grafenschlag am Hauptplatz ausgegeben werden. Der KLAR! Heckentag wurde veranstaltet von der KLAR! Waldviertler Kernland in Kooperation mit der Regionalen Gehölzvermehrung (RGV).

Handgesammelte und aufgezogene Gehölzraritäten wie verschiedene Quitten-Sorten, Obstbäume, aber auch Heckenpakete wie die Klima-Hecke oder die Sichtschutz-Hecke konnten vorab im NÖ Heckenshop bestellt und beim KLAR! Heckentag abgeholt werden. Zusätzlich gab es fachkundige Tipps zur richtigen Pflanzung und Pflege von Gehölzexpertin Edith Weiß und viele Informationen zum Thema „Naturnahes Gärtnern“ beim Natur im Garten-Infostand.

Viele Personen nutzten auch die Gelegenheit eine Klima-Hecke für ihren Privatgarten zu erwerben. Die Klimahecke enthält 10 heimische Gehölze, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der 10 phänologischen Jahreszeiten einläuten. Im Gegensatz zum gebräuchlichen Datumskalender unterscheidet sich der „Kalender, den die Natur schreibt“ von Jahr zu Jahr und von Region zu Region. Wer seine Klima-Hecke im Jahresverlauf beobachten möchte, kann mit der Naturkalender-App (www.naturkalender.aat) die Beobachtungen erfassen, mit anderen vergleichen und dazu noch einen Beitrag zur Natur- und Klimaforschung leisten, denn die Aufzeichnungen fließen in die europäische phänologische Datenbank mit ein.

Auch in vielen Gemeinden im Waldviertel Kernland finden sich bereits Klima-Hecken an öffentlichen Plätzen und können bei einem Spaziergang besucht und beobachtet werden.



Pressefoto (WKL): v.l.n.r.: Edith Weiß, Elisabeth Höbartner-Gußl, Ingrid Haslinger, Doris Maurer (KLAR! Waldviertel Kernland), Wolfgang Poisinger (Natur im Garten), Bgm. Franz Heiderer

Waldviertler Kernland dreht Video zur Team Österreich Lebensretter-App

In Österreich erleiden Jahr für Jahr ca. 10.000 Menschen außerhalb eines Krankenhauses einen Atem-Kreislauf-Stillstand, nur jeder zehnte überlebt. Der Grund: Nur selten wird rechtzeitig mit der Herzdruckmassage begonnen—denn beherzte ErsthelferInnen sind in der Nähe, ahnen aber nichts von dem Notfall. Das soll sich durch die Team Österreich LebensretterInnen ändern. Wird ein Notruf abgesetzt, werden neben den Rettungskräften auch ErsthelferInnen in der Nähe alarmiert und zum Notfallort geschickt. Team Österreich LebensretterInnen können noch vor dem Eintreffen der Rettungskräfte Erste Hilfe-Maßnahmen setzen.

Die KLAR! Waldviertler Kernland hat sich zum Ziel gesetzt, die Team Österreich-Lebensretter App in der Region zu verbreiten. Dazu wurde ein Video gedreht, das die Funktionsweise der App anschaulich erklärt.

„Durch den Klimawandel steigt die Kreislaufbelastung durch Hitzewellen und Wetterumschwünge auch in unserer Region. Daher ist es uns wichtig, dass in jedem Ort Menschen sind, die im Notfall sofort Erste Hilfe leisten können.“ ist Geschäftsführerin Doris Maurer von der Sinnhaftigkeit der Team Österreich Lebensretter-App überzeugt.

Team Österreich LebensretterIn kann jede/r über 18 Jahre werden, der/die in den letzten zwei Jahren einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs absolviert hat. Das Waldviertler Kernland bietet in Kooperation mit dem Roten Kreuz Niederösterreich für alle EinwohnerInnen der 14 Kernland-Gemeinden bei gleichzeitiger Registrierung in der Team Österreich Lebensretter-App gratis Erste Hilfe-Kurse an.

Die nächsten Kurstermine sind im Frühjahr 2022 geplant.



Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?



Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung **alle Waldviertler:innen betrifft**. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler **Gemeinden, übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden **15 Leitsätze** definiert. Dazu gehört das **Ziel eines Bevölkerungswachstums** ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter www.interkomm.work)

Obmann Bgm. Bruckner dazu: *„Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“*

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: *„Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammenschließt und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“*

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.



Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner © Verein Interkomm Waldviertel

Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den

4 Untersuchungsbereichen: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.



somaZwettl

Ein Sozialmarkt der Caritas

Die Idee soma

gibt es seit 1999



soma unterstützt Menschen mit geringem Einkommen, ihren täglichen Lebensmittelbedarf zu decken.

soma wirkt nachhaltig der Verschwendung von Lebensmitteln entgegen. Qualitativ einwandfreie Lebensmittel (z.B. Produkte mit kurzem Haltbarkeitsdatum, Ware aus Überproduktion, Saisonware ...) werden zu stark reduzierten Preisen im Geschäft angeboten.

Kontakt

soma Zwettl Sozialmarkt der Caritas Der Diözese St. Pölten

Landstraße 2, 3910 Zwettl
M 0676 83 844 439
T 02822 53 190
wst.zwettl@caritas-stpoelten.at

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
Von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
www.caritas-soma.at



Der soma-Einkaufspass



Gegen Vorlage eines **Einkommensnachweises** (Lohn- oder AMS-Bestätigung, Pensions- oder Sozialhilfebescheid), des aktuellen **Meldenachweises** (Formular ist im Markt erhältlich), eines **Lichtbildausweises** und eines **Fotos** wird der Einkaufspass **kostenlos im Geschäftslokal** während der Öffnungszeiten ausgestellt.

Der Warenverkauf erfolgt ausschließlich in **Haushaltsmengen**. Der Einkaufspass berechtigt zu **3 Einkäufen pro Woche mit einem Limit von 10 Euro pro Einkauf**.

Wer darf einkaufen?

Einkaufen können alle Menschen mit einer gültigen Einkaufsberechtigung (Einkaufspass). Um diese zu erhalten, dürfen diese monatlichen Netto-Einkommengrenzen nicht überschritten werden:

Haushalt mit einer Person €1.240

Haushalt mit zwei Personen € 1.630

Für jede weitere Person + € 195,-

Für jedes Kind im Haushalt: + € 300,- (Bezug von Familienbeihilfe)

Besondere Belastungen, wie beispielsweise nachweisbare Schuldentilgungen, werden extra berücksichtigt.



PRESSEMITTEILUNG

Fazit und Ausblick: Die Pandemie hat neue Gäste zum Wandern motiviert. Bis zum Frühjahr arbeitet der Verein „Lebensweg“ an einer neuen Wanderkarte, einem neuen Folder und schreibt einen Designwettbewerb für Sitzbänke aus.



Der Verein „Lebensweg“ blickt auf eine überraschend positive Saison zurück. „Die Pandemie hat uns neue Wanderer gebracht. Sehr viele Kurzurlauber, vor allem viele Familien mit Kindern, waren am Lebensweg unterwegs. Und sie waren alle überrascht, wie schön es bei uns ist“, erzählt Vereinsobmann Konrad Friedl. Nach zwei Jahren Pause war es im September auch möglich, wieder eine Herbstwanderung durchzuführen – erstmals unter dem Motto „Kultur am Lebensweg“. „Diese Idee fand leider nicht so großen Anklang. Die Leute wollen wandern und zum Abschluss bei einer Jause gemütlich zusammensitzen. Ein Besuch im Museum ist da nicht so interessant. Es war ein Versuch, nächstes Mal überlegen wir uns etwas Neues“, resümiert Friedl.

Momentan steckt der Verein intensiv in den Vorbereitungen für das kommende Frühjahr. Das bestehende Lebenswegpartnerprogramm läuft noch bis April 2022. Gleichzeitig startet mit 22. März das neue Lebenswegpartnerprogramm. „Beim neuen Lebenswegpartnerprogramm handelt es sich um eine Kooperation von Betrieben, die sich auf die Zielgruppe Wanderer spezialisiert hat und Services im Zusammenhang mit dem Weitwanderweg Lebensweg anbietet“, erklärt der Obmann.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda sind eine neue Wanderkarte sowie ein neuer Folder, die pünktlich zum Beginn der Wandersaison 2022 aufliegen sollen. Die Präsentation ist für 15. März geplant. Im Zuge des noch laufenden LEADER-Projektes (Phase III) möchte der Verein zwei Imagefilme drehen, die das Frühjahr und den Herbst am Lebensweg zeigen.

Was bisher öfter thematisiert wurde, waren die fehlenden Sitzgelegenheiten für eine kurze Rast entlang der Lebensweg-Etappen. Ein Vorbild dafür ist die Gemeinde St. Oswald, die bereits Herzbankerl am Herzsteinweg für die Wanderer zur Verfügung stellt. Das Thema ist klar: „Herzlichkeit am Lebensweg“. „Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam mit LEADER einen Designwettbewerb durchführen und bald entlang aller Etappen etwa 50 bis 60 Bänke aufstellen“, verrät Friedl.

Bildtext: Beim Herbstwandertag in Leiben:
Vereinsobmann Konrad Friedl (v. 1.) mit den Vereinsmitgliedern
Ingrid Kleber und Irene Kamleithner.
Fotocredits: Anna Faltner/Leaderregion



Pressekontakt:

Anna Faltner, Bakk.phil., BA

E-Mail: a.faltner@leaderregion.at

Tel.: 0650/8410654



Aus dem Kindergarten

Mit viel Begeisterung buddelten die Kinder an einem strahlenden Herbsttag die im Frühling gepflanzten Kartoffeln aus unserem Hochbeet. Ein Großteil der Ernte wurde danach gleich in Folien verpackt und in der Feuerschale gegrillt. Und unsere selbst geernteten Biokartoffeln schmeckten natürlich ganz ausgezeichnet.



Anfang Oktober feierten wir Erntedank im Kindergarten. Nachdem im Vorjahr keine gruppenübergreifenden Aktivitäten und Feste erlaubt waren, war es Groß und Klein eine besondere Freude, nach langer Zeit wieder einmal gemeinsam zu singen und zu feiern.



Niklas und Lea als
Liese und Franz
Kartoffel

„Apfel, du bist schön! Wer hat dich so schön gemacht? Gott hat sich´s ausgedacht!“

Aus dem Kindergarten



**Martinstag in der
Sonnenblumengruppe**



**Adventbeginn in der
Mohnblumengruppe**

Kommt, ihr Hirten, kommt und lacht!

Taghell wird jetzt eure Nacht:

Jesus ist geboren!

Kommt, ihr Eltern, kommt und lacht!

Gott hat ein Geschenk gebracht:

Jesus ist geboren!

Kommt, ihr Nachbarn, kommt und lacht!

Mit dem Streit wird Schluss gemacht:

Jesus ist geboren!

Kommt, ihr Kinder, kommt und lacht!

Gott hat auch an euch gedacht:

Jesus ist geboren!

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2022

wünschen die Kinder und das Team des Kindergartens Sallingberg



Unter dem Motto „Die Geister sind los“, veranstalteten wir, das Team der Bücherei Sallingberg, letzten Sommer zwei Lese-

nächte. Diese fanden in den Räumlichkeiten der Bücherei (ehemaliger Pfarrhof) statt. Zielgruppe beider Veranstaltungen waren Kinder der Gemeinde Sallingberg im Alter von 8 bis 12 Jahren. 20 Kinder folgten der Einladung und verbrachten eine spannende Nacht in der Bücherei. Ein paar Kinder waren sogar zweimal dabei.



Los ging es jeweils abends um 18:30. Nach dem Eintrudeln konnten die Kinder Lesezeichen aus Papier basteln, den Schlafplatz herrichten oder im mitgebrachten Buch lesen. Die Gäste der Lesenacht hatten auch Gelegenheit gemeinsam zu spielen, in den Büchern der Bücherei zu schmökern oder einer Geistergeschichte zu lauschen.

Highlight der Veranstaltung war jeweils die Nachtwanderung. Mit selbst gebastelten Geister- bzw. Monstermasken geschmückt und Taschenlampen bewaffnet machten wir uns jeweils um ca. 22 Uhr auf den Weg, dann war es draußen schon schön dunkel. Großes Glück hatten wir auch jedes Mal mit dem Wetter, und gemeinsam als Gruppe unterwegs war es auch im Wald nicht besonders gruselig.

Zurück in der Bücherei, nach dem Waschen und Zähneputzen, durften die Kinder am Schlafplatz mit ihrer Taschenlampe noch bis zum Einschlafen lesen. Erst lange nach Mitternacht waren alle eingeschlafen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen, dem Aufräumen der Schlafplätze und dem Gestalten eines Plakats mit weißen Nachtgespenstern waren die beiden Lesenächte jeweils um 9 Uhr zu Ende.

Das Team der Bücherei Sallingberg wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Sollten wir nicht durch einen landesweiten Lockdown zum Zusperrern gezwungen sein, so ist die Bücherei jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 geöffnet.



Mehr Sicherheit für unsere Kinder



Unter diesem Motte stand es auch heuer wieder zu Schulbeginn!

v.l.n.r.: Dir. Elfriede Schierhuber, Leonas Rasl, Sophie Czech, Emely Lemp, Elisa Dorfbauer, Luisa Hackl, Vzbgm Cornelia Juster, Elisa Windisch, Lorenz Schierhuber, Jan Waglechner, Stefan Weidenauer und Bgm Leopold Bock

Liebe Eltern und Schulanfänger!

Die Schuleinschreibung für Herbst 2022 findet am Donnerstag, 22. Jänner 2022 vormittags statt. Die Kinder erhalten noch gesondert genauere Informationen. ACHTUNG, Ort ist die NMS Ottenschlag!

Firmung Sallingberg im Juni 2021



Firmlinge v.l.n.r.: Lisa Schiller, Marlies Führer, Juliana Spirk, Fabian Honeder, Daniel Waglechner, Magdalena Strobl, Lisa Jager, Kimberly Schulmeister, Simon Bock, Sophie Köck, Lena Schnaitt, Amely Rammel

Firmung Grainbrunn im Oktober 2021



Firmlinge v.l.n.r.: Maximilian Dorfbauer, Michael Feichtinger, Jakob Manhartsberger, Maria Wimmer, Johannes Braun, Kevin Einwörgerer, David Lackner, Fabian Winkler, Hanna Waglechner, Anna Schnait und Thomas Schnait

SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
HORN
Telefon +43 2982 9004 DW 16810
E-Mail gukps@horn.lknoe.at



SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL
Telefon +43 2822 9004 DW 18900
E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

NEUE WEGE GEHEN

Ausbildungen im Pflegebereich

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HORN ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistenz berufsbegleitend in Teilzeit (zweijährig): Start 07.03.2022
- Pflegeassistenz in Vollzeit (einjährig): Start 14.02.2022
- Pflegefachassistenz in Vollzeit (zweijährig): Start 14.02.2022
- Basismodul Medizinische Assistenzberufe: Start April 2022

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ZWETTL ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistenz in Vollzeit (einjährig): Start 28.02.2022
- Pflegefachassistenz in Vollzeit (zweijährig): Start 28.02.2022

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter www.pflegeschulen-noe.at

Verschönerungsverein Moniholz

Auch das heurige Jahr war von der Corona - Pandemie geprägt, dennoch konnten wir einige Veranstaltungen und Aktivitäten durch-führen.

" Endlich wieder Feuerflecken " war das Motto der gemeinsamen Sonnwendfeier von FF und VV Moniholz.



Nach der 2020 coronabedingten Absage unserer Generalversammlung mit Neuwahlen konnten wir diese am 23. Juli 2021 durchführen. Bei der Wahl wurde der bisherige Obmann Karl Schuhmeister und der Vorstand einstimmig bestätigt.

Bürgermeister Leopold Bock gratulierte allen recht herzlich zur Wiederwahl.

Unsere Ehrenobfrau Aloisia Sidl kandidierte nicht mehr, für ihre Aktivitäten und kreativen Ideen der letzten Jahre, möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Am 16. und 17. Oktober 2021 konnten wir wieder die Tage der offenen Ateliers - erstmals im neuen FF - Gemeinschaftshaus unter Einhaltung der Corona Regeln durchführen.

Die zahlreichen Besucher konnten sich wieder von den künstlerischen Tätigkeiten der 10 Aussteller überzeugen.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher bei den Klängen der Steirischen Harmonika Gruppe Moniholz, vom VV - Moniholz und der FF - Moniholz.

Es war ein großer Schock für uns, als wir die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres " Peppi " bekamen. Seit 2010 war er uns eine große Hilfe und Stütze, in dem er sich um die Pflege der Grünanlagen im Ort gekümmert hat. Wir werden ihn, seine Arbeit und seine Fröhlichkeit sehr vermissen.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die uns bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten geholfen haben.

Ein Dankeschön auch an die Gemeinde Sallingberg, die uns immer beim Blumenschmuck unterstützt.

**Der Verschönerungsverein Moniholz
wünscht allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gutes neues Jahr 2022.**



Foto zur Neuwahl des Vorstands
von links:

Bgm. Leopold Bock,
Heidi Waglechner, Renate
Schnait, Kordula Müller, Karl
Schuhmeister, Anita Schnait,
Heike Manhartsberger



Freiwillige Feuerwehr MONIHOLZ - Jahresbericht 2021

Am Freitag, 15. Jänner 2021 wurde die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsbestimmungen abgehalten. Als Kommandant wurde Alexander Wimmer wiedergewählt, Ewald Waglechner ist neuer Kommandantstellvertreter und Erwin Schnait für die Verwaltung zuständig.

Feuerwehrmitglieder

Als neues Feuerwehrmitglied konnte Niklas Waglechner aufgenommen werden.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Gutenbrunn wurden Franz Manhartsberger für 60-jährige, Leopold Bock und Johann Trinkl für 50-jährige, Erwin Schnait und Gerhard Steindl für 40-jährige und Alfred Wiesinger für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerverbandes 3. Klasse haben Thomas Bock und Ernst Sidl jun. erhalten. Die Feuerwehrmitglieder Alfred Schnait, Gerhard Freyberger und Erwin Schnait haben die Auszeichnung für 125 x, Erich Waglechner für 75 x und Ernst Sidl Jun. für 35 x Blutspenden erhalten.

Leider mussten wir uns von Kamerad Johann Sidl, welcher am 23. April verstorben ist, verabschieden.



Veranstaltungen:

An der am Ostermontag, 05. April in den Räumen der Therapiestätte in Grainbrunn durchgeführten Blutspendeaktion nahmen 169 Personen teil. Im Herbst konnten die Künstler wieder die „Tage der offenen Ateliers“ in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein und der Feuerwehr Moniholz durchführen und waren ein sehr guter Erfolg.

Einsatz-, Übungs- und Ausbildungstätigkeit

Mitglieder der FF Moniholz haben an der Abschnitts-Funkübung und Atemschutzübung Grainbrunn sowie Unterabschnittsübung in Großnondorf teilgenommen. Unsere jungen Feuerwehrmitglieder Stefan Schnait, Niklas Waglechner, Tobias Manhartsberger, Michael Schnait und Johannes Allinger absolvierten die Truppmann Ausbildung in Bad Traunstein und Ewald Waglechner meisterte im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln die Führungstufe 2 mit dem Abschlussmodul Feuerwehrkommandant.



Bauvorhaben Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus:

Nachdem im Vorjahr die Bauarbeiten soweit abgeschlossen wurden waren 2021 noch einige Investitionen in die Ausstattung und Einrichtung des Hauses notwendig. Es wurden Möbel fürs Büro, Vertikaljalousien für den Gemeinschaftsraum und eine Dunstabzugshaube für die Küche angekauft.

Außerdem galt es unsere neu aufgenommenen Feuerwehrmitglieder mit entsprechender Einsatzbekleidung auszustatten.

Die FF Moniholz dankt allen Freiwilligen, Unterstützern, Helfern sowie bei der Marktgemeinde und **wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2022.**



Freiwillige Feuerwehr Sallingberg

Wir gedenken in tiefer Trauer und Ehrfurcht unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden

LM Wilhelm Tiefenböck

(6. April 1937 – 23. Februar 2021)



WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE TREUE,
KAMERADSCHAFT, EINSATZBEREITSCHAFT
UND FÜR IHRE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN.
WIR GELOBEN, IHR ANDENKEN
IN EHREN ZU HALTEN.

Jahresrückblick:

Recht turbulent begann das letzte Einsatzjahr im Dezember 2020. Kurz vor Weihnachten wurde die Feuerwehr zu insgesamt drei Fahrzeugbergungen alarmiert. Am 17. bzw. 18. Dezember jeweils auf die Landesstraße Richtung Armschlag. Am 23. Dezember zur Kreuzung Hauptstraße – Kremstalstraße – Augraben in Sallingberg, wo auch ausgeflossene Betriebsmittel gebunden werden mussten.



Freitagnachmittags, den 15. Jänner, unterstützten wir die FF Moniholz bei einer LKW – Bergung. Gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr sowie der FF Grafenschlag konnte das in Schräglage befindliche Fahrzeug der Müllabfuhr mittels Seilwinde geborgen werden. Weitere Fahrzeugbergungen folgten am 30. Jänner bei winterlichen Fahrverhältnissen (PKW) sowie eine nächtliche Traktorbergung in Kamles (22. Mai).



Unsanft aus dem Schlaf gerissen, wurden die Floriani's am 11. August, um 01.52 Uhr. Mittels Sirenenalarmierung wurden wir nach Voitschlag gerufen, wo es in einem Heizraum zu einer starken Rauchentwicklung gekommen war. Nach Erkundung des Atemschutztrupps, konnte die vermutliche Brandstelle im Bereich der Raumaustragung (Hackschnitzelheizung) lokalisiert werden. Unter schwerem Atemschutz, wurde in mühevoller Kleinstarbeit der Behälter ausgeräumt. Bei dieser Tätigkeit unterstützten uns die Feuerwehren Grafenschlag, Grainbrunn und Ottenschlag. Kurz vor Sonnenaufgang konnte schließlich die Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus wieder hergestellt werden.

Einsätze:

(01. Dez. 20 – 28. Nov. 21)

4 Brandeinsätze mit **45 Stunden**

40 technische Einsätze mit **186 Stunden**

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden im abgelaufenen Jahr bei insgesamt **44 Einsätzen 230 freiwillige Einsatzstunden** geleistet.

Nach einem Pandemiebedingten kargen Übungsjahr 2020, begannen wir heuer wieder verstärkt mit der Ausbildung. Die zweite Jahreshälfte wurde für zahlreiche Übungen genutzt. Atemschutzübungen in der Feuerwehr sowie auf Abschnittsebene bei unserer Nachbarwehr in Grainbrunn wurden absolviert. Eine Stationsübung des Schadstoffzuges Zwettl, wobei die Handhabung des Schutzanzuges, der Aufbau des Schnelleinsatzzeltes sowie einer Pumpenstrecke geübt wurde, folgte. Der Sonderdienst Strahlenschutz (Zug Nord) kam zu einer Zugsübung in Zwettl und bei der Landesstrahlenschutzübung in Mühldorf in der Wachau, zusammen.



Erstmals nahmen zwei Mitglieder bei der Übung des 6. Zuges der 22. Katastrophenhilfsdienst Bereitschaft teil. Dabei wurde vom Zug der sogenannte Maltersteg bei der Diethartsmühle (Gemeinde Rappottenstein) abgetragen und neu errichtet.

Die diesjährige Unterabschnittsübung wurde von der Feuerwehr Großnondorf organisiert. Alle fünf Feuerwehren der Gemeinde Sallingberg und die Feuer-

wehr Grafenschlag, nahmen daran teil. Es wurde ein Absturz eines Heißluftballons simuliert, wobei es eine Brandausbreitung auf den angrenzenden Wald zu verhindern gab. Im Zuge dieses Einsatzes kam es zu einem fiktiven Verkehrsunfall Schaulustiger Verkehrsteilnehmer. Eine Menschenrettung inklusive zweier Fahrzeugbergungen war die Folge. Schlussendlich konnten die hoch gesteckten Übungsziele erreicht werden.



Im abgelaufenen Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern, Markus Fichtinger, Katrin Freistetter, Simon Führer, Benjamin Höld, Marina Neumüller, Thomas Schierhuber, Robert Schnaitt, Christian Schulmeister und Paul Schulmeister, insgesamt **13** Ausbildungsmodul sowie Fortbildungen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht. Seit dem Frühjahr 2020 ist es den Feuerwehrmitgliedern auch möglich, diverse Grundmodule digital von zu Hause aus, zu absolvieren.

Ehrungen:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Gutenbrunn konnten heuer folgende Kameraden mit einer Auszeichnung des Landes Niederösterreich bzw. des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes für die Jahre 2020 und 2021 geehrt werden:



Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens und Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen – 60 Jahre: **EOBI Franz Göstl**

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 50 Jahre: **LM Otmar Göstl** **HFM Josef Jager**

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 40 Jahre: **LM Franz Göstl** **EV Wilhelm Tiefenböck**
LM Georg Waidhofer

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 25 Jahre: **HFM Martin Göstl** **OBI Christian Schulmeister**
HBI Paul Schulmeister **FARZT Dr. Harald Sulzberger**

Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes – 2. Klasse:
EOBI Gerhard Freistetter

Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes – 3. Klasse:
BM Stephan Schierhuber

Verdienstmedaille des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes – 2. Klasse:
EV Wilhelm Tiefenböck

Verdienstmedaille des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes – 3. Klasse:
OBI Christian Schulmeister

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2022.
„Bleibt's Gsund“.**

FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSS NONDORF

2021 – das 2. Jahr der Covidpandemie. Zu Jahresbeginn unterstützten wir die Gemeinde bei der Abwicklung der Coronateststraße im Freizeitzentrum Sallingberg.

Unter strengen Hygienevorkehrungen wurden im Januar die turnusmäßigen Wahlen abgehalten. Das Kommando, bestehend aus Kommandant Christian Weidenauer, Stellvertreter Peter Schulmeister und Leiter des Verwaltungsdienstes Jürgen Kellner, wurde bestätigt. Auf überregionaler Ebene wurde unser Kommandant zum Unterabschnittskommandanten gewählt und Verwalter Jürgen Kellner zum Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes im Bezirksfeuerwehrkommando ernannt.

Der aktuelle Mannschaftstand beträgt 44 Mann, davon 30 Aktive.

Für das Kalenderjahr 2021 kann die FF Gr. Nondorf trotz Covedeinschränkungen folgende Tätigkeitsstatistik vorweisen:

Übungsstunden:	99
Einsatzstunden:	215
Sonstige Tätigkeitsstunden:	1.276
Kursteilnahmen:	99 Stunden
Ausbildertätigkeiten:	99 Stunden



Teilnehmer der Unterabschnittsübung im Oktober in Gr. Nondorf

Stellvertretend für die gesamte Mannschaft erhielten folgende Kameraden eine Auszeichnung:

HFM Franz Kurz	Ehrenzeichen 50jährige Tätigkeit im Feuerwehrewesen
LM Franz Gaderer	Ehrenzeichen 40jährige Tätigkeit im Feuerwehrewesen
HFM Ewald Hangleitner	Ehrenzeichen 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrewesen
HFM Thomas Kittenberger	Ehrenzeichen 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrewesen
BI Peter Schulmeister	Ehrenzeichen 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrewesen
VM Martin Simlinger	Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse
HBI Christian Weidenauer	Verdienstzeichen NÖ LFV 2. Klasse
HBI Christian Weidenauer	Verdienstmedaille ÖRK Blutspenden in Bronze (15x)
HFM Ewald Hangleitner	Verdienstmedaille ÖRK Blutspenden in Gold (75x)

Steindl Matthias und Gaderer Christoph beim Modul Basisausbildung in Bad Traunstein



Erstmalig in der Geschichte unserer Wehr, nahmen wir in einem Jahr auch an 3 Katastrophenhilfeeinsätzen teil.

Im Juni in Belgien (Flutkatastrophe) und Allentsteig (Hagelunwetter) sowie im Juli in Wieselburg (Unwetterschäden).



Belgien



Allentsteig



Wieselburg

Im August konnten wir dann anlässlich eines Frühschoppens unser Mannschaftstransportfahrzeug sowie den TS-Anhänger feierlich in Dienst stellen. Die Patenschaft hierfür haben dankenswerterweise Patricia Mistelbauer, Ulrike Steindl und Monika Zeller übernommen.



Die Freiwillige Feuerwehr Gr. Nondorf bedankt sich bei allen für die Unterstützung und Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2022.

Verschönerungsverein Großnondorf

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

„Gemeinsam ist nicht einsam“, unter diesem Motto entschlossen wir uns heuer zur Anschaffung von Vereinsjacken.

„Unsere Kleinsten sind die Zukunft von Morgen“ deshalb erweiterten wir das Angebot auf unserer Spielwiese und montierten Hinweisschilder.



Mit großer Vorsicht und unter strenger Einhaltung der COVID Regeln veranstalteten wir heuer wieder unseren Wandertag, den alle sehr genossen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht Herzlich bei den Besuchern und den vielen fleißigen Händen die uns dabei unterstützten.



Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!





UTC SALLINGBERG

Es tut sich was beim UTC ...

KINDERTENNISKURS

Von MO 19. bis FR 23. Juli 2021 trainierten insgesamt 26 Kinder aufgeteilt in 5 Gruppen täglich sehr fleißig mit dem Tennistrainer Thomas Pabisch und Übungsleiter Johann Weidenauer. Der Union Tennisclub Sallingberg bedankt sich bei allen Eltern und Kindern für die großartige Woche, war ein voller Erfolg! Als Abschluss gabs noch für alle Kinder eine schöne Trophäe mit Gravur und eine kleine Stärkung in Form von Spezialitäten vom Grill und einem Eis. Der UTC Sallingberg möchte sich auch noch bei der Servus-TV Aktion „BEWEG DICH! - Die Bewegung für mehr Bewegung“ für die finanzielle Unterstützung des Kindertenniskurses bedanken! 😊

Gruppen 1 und 2:

stehend v.l.n.r.: Übungsleiter Johann Weidenauer, Emily Lemp, Konstantin Allinger, Samuel Allinger, David Lindenbauer, Elena Lemp, Sabrina Fichtinger, Tennistrainer Thomas Pabisch & Obmann Andreas Weidenauer sowie hockend v.l.n.r.: Moritz Schrammel, Andreas Haider, Sofie Allinger, Fanni Maier, Josephine Niefergall & Marlene Wagner



Gruppen 3 bis 5:

stehend v.l.n.r.: Übungsleiter Johann Weidenauer, Annika Honeder, Jan Gafgo, Niklas Waglechner, Dominik Allinger, Hanna Waglechner, Julia Weidenauer, Viktoria Weidenauer & Tennistrainer Thomas Pabisch sowie hockend v.l.n.r.: Katharina Höld, Felix Allinger, Stefan Weidenauer, Elisa Windisch, Luisa Hackl, Fabian Florreither & Florian Weidenauer

MEISTERTITEL IN DER HOBBYLIGA

Der UTC Sallingberg konnte 2021 sensationell den Meistertitel in der W/4 Tennis-Hobbyliga C gewinnen! 😊 Platz 2 ging an UTC Weitra, TC easy Zwettl folgte auf Rang 3 und auf dem 4. Platz landete UTC Schweiggers. Beim 1. Match, auswärts in Weitra, fehlte Mannschaftsführer Wolfgang Weidenauer und wir mussten uns leider knapp mit 3:4 geschlagen geben. Anschließend war das Motto aber „JETZT ERST RECHT“ und uns gelang eine unglaubliche Serie von 5 Siegen in Folge, womit wir am Ende noch den Meistertitel nach Sallingberg holten. 😊 Bei der Meisterfeier gabs einen kleinen, aber feinen, Pokal von der W/4-Hobbyliga und gesponsert von Margit & Gerhard Klamert eine wunderschöne Holztrophäe mit Gravur. DANKE Fam. Klamert!



Meistermannschaft des UTC Sallingberg 2021: v.l.n.r.: Martin Schweighofer, Michael Elser, Mannschaftsführer Wolfgang Weidenauer, Patrick Fichtinger, Obmann des UTC Sallingberg Andreas Weidenauer, DI Johann Weidenauer, Ludwig Weidenauer, Lukas Klamert und die Sponsoren der Holztrophäe mit Gravur Margit & Gerhard Klamert

Abschlusstabelle der W/4 Tennis-Hobbyliga C:

W/4 Tennis-Hobbyliga

C - GESAMTWERTUNG

24.07.2021

PL	GESAMT	Begegnungen			Spiele			Sätze			GAMES			PKT
		S	N	Diff.	S	N	Diff.	S	N	Diff.	+	-	Diff.	
1	UTC Sallingberg	5	1	4	31	11	20	67	28	39	517	352	165	5
2	UTC Weitra	5	1	4	29	13	16	63	34	29	513	397	116	5
3	TC easy Zwettl	4	2	2	25	17	8	52	40	12	429	379	50	4
4	UTC Schweiggers	3	3	0	18	24	-6	43	54	-11	428	461	-33	3
5	UTC Langschlag 3	2	4	-2	18	24	-6	45	52	-7	420	458	-38	2
6	TU Rappottenstein 1	2	4	-2	17	25	-8	41	57	-16	405	482	-77	2
7	TU Rappottenstein 2	0	6	-6	9	33	-24	24	70	-46	317	500	-183	0

„In der Gesamtspielerwertung landeten gleich 4 Spieler des UTC Sallingberg unter den Top 9, darauf könnt ihr wirklich stolz sein!“, resümierte Obmann Andreas Weidenauer nach der Saison:

3. Platz Wolfgang Weidenauer, 4. Platz Lukas Klamert, 6. Platz Martin Schweighofer & 9. Platz Patrick Fichtinger

1. SALLINGBERG CUP

Der von Lukas Klamert ins Leben gerufene Sallingberg Cup, wurde heuer als interne Vereinsmeisterschaft ausgetragen und war ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 18 Spieler & 1 Spielerin daran teil und kämpften im Doppel-KO System um den Sieg. Beim abschließenden Finalturnier setzte sich Martin Schweighofer durch und krönte sich zum 1. Sieger des Sallingberg Cups! Auf den Plätzen 2, 3 und 4 folgten Lukas Klamert, Wolfgang Weidenauer und Reinhard Bruckner. Für die Top 4 Spieler gabs jeweils einen schönen Pokal, die vom Raiffeisen Lagerhaus Zwettl gesponsert wurden (DANKE!), und für den Sieger Martin Schweighofer zusätzlich noch den großen Wanderpokal mit dem Gemeindewappen drauf, den der UTC Sallingberg angekauft hat. 😊



Siegerehrung vom
1. Sallingberg Cup 2021:
v.l.n.r.: GR Thomas
Stöcklhuber, Obmann Andreas
Weidenauer, Wolfgang Weidenauer (3. Platz), Bürgermeister
Leopold Bock, Martin
Schweighofer (1. Platz), GR
Franz Ottendorfer, Lukas
Klamert (2. Platz), Michaela
Schweighofer (beste Dame)
und GR Johann Weidenauer



Gruppenfoto vom 1. Sallingberg Cup 2021 mit allen Medaillengewinnern:

v.l.n.r.: Michael Elser, Obmann Andreas Weidenauer, Reinhard Bruckner (4. Platz), Markus Müllner, Kassier Wolfgang Weidenauer (3. Platz), Patrick Öhlzelt, GR Johann Weidenauer, Martin Schweighofer (1. Platz), Patrick Fichtinger, Lukas Klamert (2. Platz), Günter Öhlzelt, Christian Frühwirth, Maximilian Gala und Michaela Schweighofer (beste Dame)

NEUE BLECHHÜTTE

Der UTC bedankt sich sehr herzlich bei der Gemeinde Sallingberg für die Anschaffung einer Blechhütte. DANKE! Den Aufbau übernahmen natürlich die Mitglieder des Union Tennisclubs Sallingberg und bei den Einwinterungsarbeiten zum Saisonende wurde die neue Blechhütte gleich mal bis oben hin vollgeräumt. 😊



Gruppenfoto vom winterfest machen der Tennisanlage 2021: v.l.n.r.: GR Johann Weidenauer, Patrick Fichtinger, Kassier Wolfgang Weidenauer, Obmann Andreas Weidenauer, Lukas Klamert, Thomas Stummer & Michaela Schweighofer

SPONSORING

Der gesamte UTC Sallingberg bedankt sich bei Susi Maierhofer - Fa. PHÖNIX für das neue Windfangnetz. DANKE!



Wenn Ihr Fragen zum UTC Sallingberg habt, bitte einfach anrufen oder ein Mail schreiben:
Obmann Andreas Weidenauer 0676 848508802 oder andreas.weidenauer@gmail.com

Verse zum Advent

Noch ist der Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Und was jüngst noch fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.

Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.

Autor: Theodor Fontane



Wolfgang
Weidenauer
Heilmasseur

Moniholz 50
3524 Grainbrunn
☎ 0676 / 84 85 08 804
✉ wolfgang@massagebehandlung.at
🌐 www.massagebehandlung.at

Tischlerei
WEIDENAUER
Moniholz

Ihr Partner in Sachen Holz

Ihr Partner in Sachen Computer,
Netzwerk, Internet und Virenschutz

& **FUNKSÜß**

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE
STILLE & BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT**

Besuchen Sie unsere Internetseiten unter:

www.holzideen.at

&

www.funksuess.at

Adresse: 3524 Moniholz 53

Telefon: 02877 / 7169

Mobil: 0676 / 848508801

E-Mail: kontakt@holzideen.at





Freiwillige Feuerwehr Grainbrunn



Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Neuwahlen, Corona bedingt musste die Versammlung im FF – Haus unter strengen Auflagen abgehalten werden. Da Kdt. Leopold Waglechner und sein Stv. Georg Reiter für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung standen, wurden **Christoph Ebner** und **Daniel Fuchs** einstimmig zum Kdt. und Stv. gewählt. In weiterer Folge wurde **Harald Tiefenbacher** zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt!

Durch eine Ausarbeitung eines neuen Ausbildungsplans für unsere Wehr konnten nach über einem Jahr Corona Pause, **8 interne Schulungen bzw. Übungen** (Funk, Atemschutz, Erste Hilfe, Fahrzeug und Gerät) durchgeführt werden.

Zudem, kam noch eine Funkübung und eine Abschnitts-atemschutzübung welche ebenfalls von unserer Wehr ausgearbeitet und ausgerichtet werden konnte hinzu!

In Großnondorf konnten wir ebenfalls bei der Unterabschnittsübung teilnehmen!



Ausrücken mussten wir zu **1 Brandverdacht** und **6 technischen Einsätzen**, insgesamt gab es im **Jahr 2021 816 geleistete Stunden mit 241 Mitgliedern!**

Leider mussten wir uns im Mai auch von unseren guten und langjährigen Kameraden **OLM Leopold Waglechner** und **EHBI Johann Braun** für immer verabschieden.

Als neues Mitglied der FF – Grainbrunn konnte Pfarrmoderator Mag. Krystian Lubinski aufgenommen werden!

Am Abschnittsfeuerwehrtag in Gutenbrunn konnte:

OLM Josef Hafner mit dem Ehrenzeichen für **50 Jahre** und die Kameraden **OVM Christoph Terror**, **HLM Franz Stummer**, **LM Markus Einwögerer**, **LM Erich Stummer**, **LM Walter Lackner** und **HFM Wolfgang Stummer** mit dem Ehrenzeichen für **25 Jahre** und **EHBI Leopold Waglechner** mit dem **Verdienstzeichen 2. Klasse** des **NÖ Landesfeuerwehrverbandes** ausgezeichnet werden.



Stefan Huber mit seiner **Julia** und **Nicole Katzenschlager** (Pritz) mit ihrem **Daniel** gaben sich ebenfalls das „JA“ - Wort wo sich das Kommando als Gratulanten einstellen durften!

Im Spätherbst konnte noch mit der Umstrukturierung des Obergeschosses in einen Gemeinschafts- und Schulungsraum begonnen werden!



Am 15. August konnte wieder der traditionelle Kirtag in Grainbrunn unter den geltenden Covid - Bestimmungen abgehalten werden!



Die Freiwillige Feuerwehr Grainbrunn bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen ein Frohes und Besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!!

DEINE GEMEINDE-APP

ZUZU. -
zusammen zuhause

Die App mit der wir unsere
Gemeinde Stück für Stück
gemeinsam verbessern.



erstelle
Vorschläge

verschönere
deine
Gemeinde

stärke die
Gemeinschaft

sei auf dem
aktuellsten
Stand

verpasse
keine
Veranstaltung



JETZT HERUNTERLADEN
& AKTIV MITGESTALTEN!



Wir sind dabei!

Interessiert und gerne jederzeit informiert?
Dann laden Sie sich die kostenlose **Gemeinde-App „zuzu.“** - „Zusammen Zuhause“ gleich auf Ihr Smartphone!

Erhalte einfach und schnell Neuigkeiten und Veranstaltungen aus deiner Gemeinde und deiner Region. Ebenfalls können BürgerInnen selbstinitiativ Ideen und Verbesserungsvorschläge über die App einbringen oder Probleme und Schäden im Gemeindegebiet melden und gleich geografisch verorten.

Schon heruntergeladen und gestöbert?



Der QR-Code kann mit diversen App's am Handy gescannt werden. Falls Sie solch eine App noch nicht haben, können Sie sich diese ohne Kosten vom „Playstore“ herunterladen. Einfach nur „QR-Scanner“ in der Suche eingeben und sich eine aussuchen.

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN!

Das Jahr 2021 war für uns alle sehr herausfordernd.
Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern haben wir unser Bestes gegeben.
Wir hoffen, dass uns das auch in Ihren Augen gelungen ist und wir Sie auch 2022 wieder zu unseren Kundinnen und Kunden zählen dürfen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein frohes und schönes Fest,
sowie Freude, Glück und Gesundheit
im kommenden Jahr!**





Zeit ist das wertvollste Gut,
das wir verschenken
können, deshalb danken
wir herzlich für die Selbige
und das Vertrauen, dass Sie
uns im vergangenen Jahr
entgegengebracht haben!

Wir wünschen Ihnen fröhliche
Weihnachtstage, einen guten
Start ins neue Jahr und
natürlich Gesundheit!



Herzliche Weihnachtsgrüße

Markus Lindenkauer
samt Team

Wir suchen Tischler-Lehrlinge!

**Du bringst Interesse an der Arbeit mit dem
Werkstoff Holz mit, du hast handwerkliches
Geschick und gutes räumliches
Vorstellungsvermögen?
Komm vorbei, wir zeigen
dir unseren Betrieb!**





Benefizverein Waldhausen NÖ

Obmann: Klaus Neumüller
Organisator: Willi Stöcklhuber



Liebe Sponsoren, Mitarbeiter, Freunde, und Gönner sowie Medien,
ORF, Radio NÖ und Land NÖ!

Schweren Herzen mussten wir den wirklich tollen Verein wie schon geschrieben,
mit 1.8.2021 bis auf weiteres Ruhend legen.

Der Höhepunkt 2021 war, die persönliche Einladung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nach
St. Pölten mit einem großartigen Programm und persönliche Begrüßung und ein toller Empfang von
Frau LR. Christiane Teschl-Hofmeister.

Es ist uns aber ein großes Anliegen, all oben genannten Informationen zu senden.

Obmann Klaus und Organisator Willi sind aber im Hintergrund mit Sicherheit nicht ruhend. Im Gegenteil,
wir sind immer aktiv (im stillen Hintergrund) und halfen bzw. helfen das ganze Jahr 2021 Menschen,
denen es nicht so gut geht.

Wir arbeiten mit **Hilfe im eigenen Land, Club NÖ**, mit den vielen **treuen Sponsoren** weiterhin sehr eng
zusammen. So konnten wir bisher weit über **15.000 Euro** an Spendengelder 1:1 (direkt) weiterleiten in
der Region Zwettl und Umgebung.

Wenn wir die Pandemie einmal besiegt haben(?), werden wir gemeinsam wieder uns aktiv melden. Bis
dahin setzen wir uns beide EHRENAMTLICH für die Menschen ein, die die Hilfe wirklich benötigen.

Gemeinsam danken wir allen Sponsoren für das großartige Vertrauen, den Medien für ihre tollen Berichte
und unser DANK ergeht auch an den ORF und Radio NÖ in St. Pölten.

Nun wünschen wir euch eine hoffentlich schöne Adventszeit,
viel Gesundheit und Gottes Segen auf all euren Wegen.



Euer Obmann Klaus und Organisator Willi

*Kurz nur ist die Weihnachtszeit,
der Jahreswechsel nicht mehr weit.
Das neue Jahr soll gut gelingen,
Gesundheit, Glück und Freude bringen*

*Wir wünschen unseren Gemeindebürgern, Freunden und Geschäftspartnern
fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge - Gesundheit, Erfolg und Glück - im neuen Jahr.*

Neumüller
Holzgroßhandel

A-3525 Sallingberg • 02877/7401





DIE MALEREI AUS SALLINGBERG
Inhaber Malermeister Susi Maierhofer

A-3525 Sallingberg
Marktplatz 5
www.malerei-phoenix.at
Telefon 02877/200 20

WIR STELLEN EIN!

Eintritt: Januar 2022

- **Facharbeiter Maler- und Beschichtungstechniker (m/w)**
39 Std. / Woche
- **Lehrling Maler- und Beschichtungstechniker (m/w)**
39 Std. / Woche
- **Raumpfleger (m/w)**
15-20 Std. / Woche

Infos: 02877 / 200 20

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
oder Weiterempfehlung!



Merry Christmas

Wir wünschen Euch nun eine Zeit
voll Ruhe und Besinnlichkeit.
Wir wünschen Euch mit dem Gedächtnis
zu ruhiges Fest mit Kerzenlicht.
Wir wünschen Euch schöne Weihnachtstage
voller Liebe ohne Klage.

Wir bedanken uns für das uns
abgegebenbrachte Vertrauen
und wünschen Euch allen
gesegnete Weihnachten u. ein gutes
neues Jahr

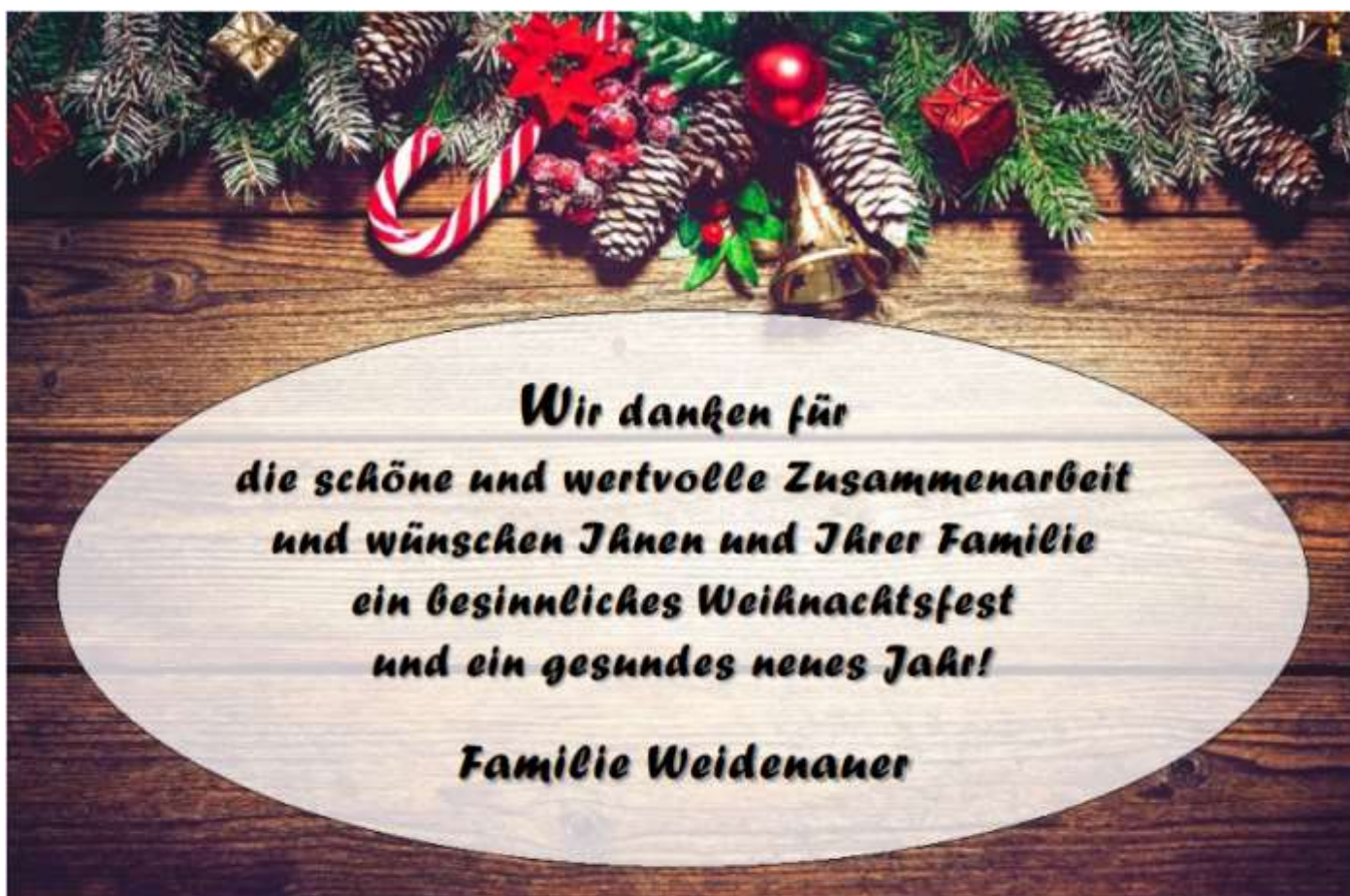
Fa. Phoenix Susi M. u. Ihr Team

Frohe Weihnachten



Frohe Weihnachten

Der Musikverein
Sallingberg
wünscht allen
Gemeinde-
bürger*innen
eine besinnliche
Adventzeit, ein
frohes
Weihnachtsfest
und
alles Gute für das
neue Jahr 2022!



**Wir danken für
die schöne und wertvolle Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Familie Weidenauer

Bau- u. Möbeltischlerei
WEIDENAUER
Christian Weidenauer

- Stiegen
- Innentüren
- Wintergärten
- Vollholzmöbel
- Eingangstüren

3524 Gr. Nondorf 3 Tel. 02877/ 8259
Mobil: 0676/ 7574565 franz.weidenauer@aon.at

Gasthof
WEIDENAUER
Christian Weidenauer

*Der gemütliche Gasthof mit großer Saal
für Hochzeiten & Familienfeiern
sowie ansprechenden Konferenzräumen*

3524 Gr. Nondorf 3 Tel. 02877/ 8259
Mobil: 0676/ 7574565 franz.weidenauer@aon.at



Zimmerei Spenglerei Dachdeckerei Schwarzdeckung

A-3613 Albrechtsberg 93
Tel: 0 28 76/73 720-0
Fax: 0 28 76/73 720-20

office@koeck-gmbh.at
www.koeck-gmbh.at



Oben v.l.n.r.: Verena Öhlzelt, Markus Öhlzelt, Karl Weißmann, Mariella Köck-Weißmann

Zweite Reihe v.l.n.r.: Mathias Stieger, Oswald Frühwirth, Tobias Martin, Christian Zierlinger, Andreas Mistelbauer, Karl Schmid, Florian Simhandl, Christopher Zauner, Marcel Burger, Gerhard Tiefenböck

Erste Reihe v.l.n.r.: Sebastian Öhlzelt, Sebastian Einwögerer, Tobias Unger, Alexander Medl, Fabian Provin, Kurt Reischer, Gregor Sinhuber, Andrea Höllmüller Margit Stummer



„Mitarbeiter können alles: wenn man sie weiterbildet, wenn man ihnen Werkzeuge gibt, vor allem aber, wenn man es ihnen zutraut. (Hans-Olaf Henkel) - wir trauen unseren Mitarbeitern sehr viel zu und das zurecht! Unsere Mitarbeiter absolvieren regelmäßig Kurse oder Schulungen, um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Möchtest auch du Teil unseres Teams werden? **Zur Verstärkung suchen wir Spengler- und Zimmererfacharbeiter**

Karriere mit Lehre.

Lehrlingsausbildung liegt uns sehr am Herzen, denn das ist die Zukunft jeder Firma, um gut ausgebildete Facharbeiter zu haben. Zurzeit beschäftigen wir 4 Lehrlinge, die im qualifizierten Lehrbetrieb und dank der Branchenvielfalt eine Einzel- oder Doppellehre absolvieren. Die Möglichkeit für eine Lehre mit Matura besteht ebenfalls.

Nähere Infos unter <https://www.noeberufsschulen.ac.at/lehre-mit-matura>



Unsere derzeitigen Lehrlinge mit dem Lehrmeister v.l.n.r.: Sebastian Einwögerer (Zimmererlehrling), Tobias Unger (Spengler- & Zimmererlehrling), Karl Weißmann (Zimmerer-, Spengler- und Dachdeckermeister), Kurt Reischer (Spengler- & Dachdeckerlehrling), Tobias Martin (Spengler- & Zimmererlehrling)

Wie in vielen anderen Berufen ist auch hier Teamfähigkeit und aufmerksames Arbeiten notwendig. Eine Einzellehre dauert 3 Jahre, eine Doppellehre 4 Jahre.

Für nächstes Jahr suchen wir noch einen Lehrling—falls du Interesse hast, melde dich telefonisch für einen Schnuppertag.

Vom 13.12.2019 (Auftaktveranstaltung) bis 16.07.2021 (Abschlussveranstaltung) haben wir gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse das Programm der „**Betriebliche Gesundheitsförderung**“ durchgeführt. Bei Workshops konnten unsere Mitarbeiter gemeinsam mit den Moderatoren der ÖGK die gesundheitsförderlichen und belastenden Faktoren des Arbeitsalltages aufzeigen um anschließend Änderungsvorschläge und Lösungsansätze zu erarbeiten. Die Ergebnisse daraus wurden in weiteren Workshops gemeinsam mit der Geschäftsleitung ausgearbeitet. Die besprochenen Maßnahmen sind anschließend zum Großteil durchgeführt worden bzw. sind wir auch weiterhin bemüht Verbesserungsvorschläge umzusetzen. Großteil durchgeführt worden bzw. sind wir auch weiterhin gut drauf.

FIT & XUND AM DACH

Der Dorferneuerungsverein Sallingberg
wünscht allen Bewohnerinnen und
Bewohnern der Marktgemeinde
Sallingberg ein friedliches Fest im
Kreise der Familie
und alles Gute für 2022.



Fürs neue Jahr ist der DEV auf der Suche nach neuen Mitgliedern.
Hast du Interesse an einer netten Gemeinschaft und möchtest gerne beim
Dorferneuerungsverein mithelfen?
Wir kümmern uns um den Blumenschmuck in unserer Ortschaft, betreuen die
Beete und wollen das Brauchtum aufrecht erhalten.

Über deine Mithilfe würden wir uns sehr freuen!
Melde dich bitte unter: 0664/4285580 Obfrau Susanne Schrenk

Kulturverein wos da wö Wald4tel

Programm 2022



MUSIK
**ECHT GUAD –
AUSTROPOP4YOU**
Sa, 30. April 2022,
20:00

wos da wö –
Sallingberg



KABARETT
**CHRISTINE EIXEN-
BERGER –
EINBILDUNGSFRIE-
HEIT**
Sa, 11. Juni 2022, 20:00



KABARETT
**WALTER KAMMER-
HOFER – FÜR
IMMER UND EWIG**
Sa, 02. Juli 2022, 20:00



KABARETT
**LANGE NACHT
DES KABARETS –
WIR SPIELEN SO
LANGE SIE
WOLLEN**
Sa, 03. September
2022, 20:00

kulturbühne
Pfarrstadt

Karten per Mail: info@wosdawoe.at

**Bis 31. Jänner 2022 gibt es ausschließlich Abos (Karten für alle 4 Veranstaltungen) zum
Vorteilspreis von nur 70€; Ab 1.2.2022 sind Einzelkarten erhältlich!**